Budget

Plankostenrechnung mit RSK-Budget

BUDGET

Überblick

- Ermittlung von betriebseigenen Kostensätzen durch automatische Abstimmung mit den betrieblichen Gesamtkosten
- Umfangreiche Auswertungen helfen bei der Planung der finanziellen Zukunft des Betriebes
- Kapazitätsermittlung durch differenzierte Personalplanung
- Alternative Ergebnisplanungen durch Simulation

Das Rechnungswesen in modernen Druckereien und Buchbindereien orientiert sich heute an Plan-
daten, also Zielvorgaben unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen. Dazu gehört auch, aktuelle
Kalkulationssätze zu verwenden, die Sicherheit durch Kenntnis der eigenen Kostenstruktur geben.
Da Kunden immer öfter mehrere Angebote zum Preisvergleich einholen, spielt die Frage nach der
Preisuntergrenze eines Auftrages eine große Rolle.

Kosten- und Erlösplanung als Basis für den Haustarif

Eingebettet in den RSK-Controlling-Regelkreis, bestehend aus RSK-BDE und RSK-NK (Auftrags-
und Leistungsrechnung), benutzt das Plankostenrechnungsprogramm RSKBudget die gewonnenen
Erkenntnisse der Ist-Kostenrechnung und schafft die Basis für Kostenkontrolle und Controlling. Der
Absatzplan wird dem differenzierten Kostenplan gegenübergestellt und ermöglicht neben der Er-
gebnisplanung die gesamtbetrieblich abgestimmte Kalkulationssatzermittlung. Dabei werden Perso-
nalkosten, Gemeinkosten und Kosten für Maschinen (Inventar) den entsprechenden Kostenstellen
zugeordnet. Der für die Kalkulation notwendige Haustarif kann mit Hilfe der Kostensatzabstimm-
liste aus den vom Programm errechneten Stückkosten- und Stundensätzen ermittelt werden (Kostenstellen-
ausgleich).